

## Choy Ka Fai

(\* 1979) arbeitet in den Bereichen bildende Kunst und Performance. Er lenkt mit seinen Projekten, die zwischen Kunst, Design, Technologie, bewegten Körpern und Fiktion angesiedelt sind, einen Fokus auf Tanz – einerseits als Bühnenform, andererseits aber auch auf seine Geschichte und Stile sowie deren Verbindung mit globaler Historie. Sein Interesse gilt der Verfasstheit des menschlichen Körpers, seinen immateriellen Erinnerungen sowie den Kräften, die auf ihn einwirken.

Bereits im Januar 2017 zeigte Choy Ka Fai erste Ausschnitte aus seinem neuesten Projekt „Dance Clinic“ im Rahmen des Festival TEMPS D’IMAGES am tanzhaus nrw. Vom **29. Juni bis 01. Juli** zeigt Choy Ka Fai die Uraufführung von **„Dance Clinic“ im tanzhaus nrw**. Zwei Jahre zuvor, in 2015, zeigte er mit „SoftMachine: Rianto“ erstmals eine Arbeit in Düsseldorf. Darin öffnete er sein multimediales Archiv und Forschungsprojekt zu Tanzkulturen Asiens und machte eine damit verbundene Kritik an westlich orientierten Blickweisen auf den Tanz in Asien deutlich.

Choy Ka Fai schloss 2011 am Royal College of Art, London den MA in Design Interaction ab und wurde 2010 mit dem Young Artist Award des National Arts Council Singapur ausgezeichnet. Er war 2014 – 2015 Residenzkünstler am Künstlerhaus Bethanien Berlin. Seine Arbeiten touren international und sind bei renommierten Festivals zu Gast wie bei Sadler’s Wells London, ImpulsTanz Festival Wien und Tanz im August Berlin.